

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2002/02948**
Datum: 10.03.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Ressort Schule

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	05.02.2003	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	06.03.2003	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	18.03.2003	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.03.2003	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Präzisierung und Fortschreibung der mittelfristigen
Schulentwicklungsplanung 2001/02 bis 2005/06 der Stadt Halle (Saale) für
das Schuljahr 2003/04**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt mit Präzisierung und Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2001/02 bis 2005/06 für das Schuljahr 2003/04, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Bereich aller Schulformen entsprechend der nachfolgenden Nummerierung.

2. Präzisierung Schuljahr 2003/04

2.1 (1.3)*

Weiterführung der begonnenen Fusion des Südstadtgymnasiums und des Adolf-Reichwein-

Gymnasiums zum 01.08.2003 durch

- keine Bildung der Klassenstufe 7 – 9 sowie 11 – 12 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Auslauf der Klassenstufe 10 und 13 zum 31.7.2004 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Abschluss der Fusion zum 31.07.2004
- Schulgebäude Diesterwegstr. 27 verbleibt durch Umsetzung einer anderen Schule in städtischer Trägerschaft

2.2 (1.17)*

Fusion der Sekundarschule „H. Heine“ mit der Sekundarschule „A. v. Humboldt“ .

Ganztagsschule –

neuer Standort: Rigaer Str. 1 a zum 01.08.2003

- Abgabe von 4 Unterrichtsräumen von der Grundschule Südstadt an die Sekundarschule „A. v. Humboldt“ → damit **keine** Außenstelle in der Jamboler Straße.

2.3 (1.18)*

Fusion der Sekundarschule „Fr. Schiller“, Liebenauer Str. mit der Sekundarschule Am Ludwigsfeld zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Liebenauer Str. 151 mit Führung einer Außenstelle im Schulgebäude Wörlitzer Str. 93 für das Schuljahr 2003/04.

Bereitstellung von 2 Unterrichtsräumen der GS Johannes ab 01.08.2003 für die SK „Fr. Schiller“/Am Ludwigsfeld.

2.4 (1.26)*

Fusion der Sekundarschule Am Brühl mit der Sekundarschule „R. Koch“, Zeitzer Str. 9 Silberhöhe zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Zeitzer Str. 9 (ohne Außenstelle)

2.5

Aufhebung der Festlegung im Beschluss Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 zur Umnutzung des Gebäudes Jamboler Str. 1 für die GS „W. Busch“

2.6

Übernahme des Schulstandortes Roßlauer Str. 13 (bisherige Sekundarschule Am Brühl) durch die Sonderschule für Ausgleichsklassen „J. Korczak“ zum 01.08.2003.

2.7

Aufhebung des Fusionsbeschlusses Nr. 1.5* (4.1 3.1) Tor-Gymnasium, Torstraße 13 mit dem J.-G.-Herder-Gymnasium, Friesenstraße 3 zum Schuljahr 2005/06 gemäß dem Beschluss mittelfristige Schulentwicklungsplanung Nr. III/2000/01120 v. 13.12.2000

2.7.1

Fassung eines neuen Beschlusses zum 01.08.2003 mit der Festlegung:

- Beginnen der Fusion Tor-Gymnasium mit dem Südstadt-Gymnasium zum 01.08.2003, künftiger Standort: Katowicer Str. 40 a;

- Auslaufen des Tor-Gymnasiums, Torstraße 13 bis zum Schuljahr 2005/06 bei Übernahme der Klassenstufe 11 an dem Standort Südstadt-Gymnasium z. 01.08.2003
- keine Aufnahme der Klassenstufe 5 und Klassenstufe 7 zum 01.08.2003 am Tor-

Gymnasium

- Übernahme des noch zu verbleibenden Schüler- und Klassenaufkommens an dem Standort Südstadt-Gymnasium bis 31.07.2005
Fusion am 31.07.2005 abgeschlossen
- Klärung der inhaltlichen Aufgaben (bilingualer Unterricht, Europaschule) in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt/Gymnasium.

2.7.2

- Nachnutzung des Schulgebäudes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium, Gymnasium mit mathematisch- naturwissenschaftlichem Schwerpunkt beginnend ab 01.08.2003
- Die weiteren Festlegungen zur Übernahme des Standortes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium sind in Abhängigkeit der Übernahme des Tor-Gymnasiums in das Südstadt-Gymnasium festzulegen.
- Die Verwaltung ist zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Halle und der Schulleitung/Elternrat das Umsetzungskonzept inhaltlich und organisatorisch zu erarbeiten.
- Bauliche Fertigstellung für G.-Cantor-Gymnasium → 12.2005 im Schulobjekt Torstraße 13.

2.8

Änderung des Punktes 1.21* - Fusion SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld – aus dem Beschluss der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung Beschl.-Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 durch **Vorverlegung** der Fusion der SK Am Fliederweg mit der SK Am Grünen Feld zum Schuljahr 2005/06 **auf das Schuljahr 2003/04**
neuer Standort: Budapester Str. 5

2.9

Der endgültige Standort für die SK Trotha/Frohe Zukunft ist H.- Dittmar-Str. 9, 06118 Halle (Saale).

Im Rahmen der Neuerarbeitung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung bis 12.03 sind weitere Untersuchungen zum künftigen Standort zu führen.

2.10

Freiräumung und Abgabe des Standortes

Kabinett für Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft, Werrastr. 9 zum Februar 2003.

3.

Prioritäre Festlegung von kommunalen Standorten des gymnasialen Bereiches (ohne inhaltlichem Schwerpunkt)

- | | | | |
|-----------------|-----------------|----------------------|---|
| - Halle – Nord | 1 Gymnasium | vorrangiger Standort | Friedenstraße 33 |
| - Halle – West | 1 Gymnasium | „ | Kastanienallee 2 |
| - Halle – Mitte | 1 Gymnasium | Standort | Friesenstraße 3 |
| - Halle – Süd | 1 – 2 Gymnasien | Rangfolge | 1. Katowicer Str 40.1,
2. Kurt-Wüsteneck-Str. 21 |

Die konkreten Festlegungen zu den Schulgebäuden sowie zum Zeitrahmen der Fusionen

sind in der Neuarbeitung zur Schulentwicklungsplanung - Beschluss zum 31.12.2003 - nach inhaltlichen- und Schulträgerkriterien festzuschreiben.

4.

Neufestlegung von Schulbezirken für die fusionierten Sekundarschulen entsprechend Anlage 1 (Seite 1 – 9)

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

1. Grundlagen

Die Ziele der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/04 die nicht von einer beabsichtigten Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt berührt werden, sollen gemäß der bestandskräftigen Festlegungen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) – Beschluss der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung Beschluss-Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 – einschließlich notwendiger Präzisierungen **zum 01.08.2003** umgesetzt werden.

1.1 aktuelle Rechtslage

Der vom Gesetzgeber vorliegende 8. und 9. Gesetzentwurf zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat Auswirkungen auf die Belange der Träger der Schulentwicklungsplanung sowie aller kommunalen Schulträger.

Daher wird den Trägern der Schulentwicklungsplanung **zur Gestaltung der Aufgaben, die sich aus der demografischen Entwicklung und der beabsichtigenden Gesetzesänderung ergeben, vorgeschlagen, die Fortschreibung/Überarbeitung des Schulentwicklungsplanes bis zum 31. Dezember 2003 vorzunehmen bzw. abzuschließen.**

Für die Stadt Halle (Saale) wird es dann insbesondere darum gehen, neben der Fortschreibung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes weitere Maßnahmen der Standortreduzierungen zu prüfen, um zum einen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten von Schulobjekten einzusparen und andererseits das Schulnetz den weiter reduzierten Schülerzahlen anzupassen.

1.2 Schulbestand

Nach der Vollendung der ersten Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2001/02 – 2005/06 gibt es in der Stadt Halle (Saale) im Schuljahr 2002/03 nachfolgende kommunale Einrichtungen.

Schuljahr 2002/03	Schuljahr 2003/04	Schulform
41	41	Grundschulen
25	21	Sekundarschulen, davon 1 mit Außenstelle
10	9	Gymnasien
3	3	Gesamtschulen
5	5	Berufsbildende Schulen, davon 4 mit 6 Außenstellen
12	12	Sonderschulen davon 2 Sprachheilschulen 3 Schulen für Geistigbehinderte 2 Schulen für Ausgleichsklassen 5 Schulen für Lernbehinderte
3	3	Schulen des 2. Bildungsweges

Die schulischen Angebote werden erweitert durch

3	3	Grundschulen
3	3	Gymnasien
1	1	Waldorfschule, Kl. 1 – 13

in Landes- bzw. freier Trägerschaft.

2. Präzisierung und Fortschreibung der im Beschluss des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes (MitSEPlg – Verordnung) Beschluss-Nr.: III/2000/01120 beschlossenen Festlegung für das Schuljahr 2003/04

Der Beschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung v. 13.12.2000 sieht zum Schuljahr 01.08.2003 die Fusionierung nachfolgender schulischer Einrichtungen vor, die in der Präzisierung zum Schuljahr 2003/04 keine wesentlichen Veränderungen erfahren und durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zur Kenntnis genommen werden.
Notwendige Veränderungen/Ergänzungen, die sich auf Grund der demografischen und schulischen Entwicklung im Zeitraum bis 31.07.2003 u.a. entsprechend der Nummerierung aus der MitSEPlg – Vorlage v. 13.12.2000 ergeben, werden beschlossen.

2.1 (1.3)*

Weiterführung der begonnenen Fusion des Südstadtgymnasiums und des Adolf-Reichwein-Gymnasiums zum 01.08.2003 durch

- keine Bildung der Klassenstufe 7 – 9 sowie 11 – 12 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Auslauf der Klassenstufe 10 und 13 zum 31.7.2004 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Abschluss der Fusion zum 31.07.2004
- Schulgebäude Diesterwegstr. 27 verbleibt durch Umsetzung einer anderen Schule in städtischer Trägerschaft (Volkshochschule –Mietobjekt Geiststraße – zum 01.05.2003, 01.08.2003 und Umsetzung der Volkshochschule Außenstelle K.-Liebknecht-Str. z. 01.08.2004)
- Einsparung von Miet- und Bewirtschaftungskosten
ab 01.05.2003 bis 12.03 ca. 48.0 T€

2004
ab 01.08.2004

ca. 24.0 T€
ca. 11,8 T€/J für K.-Liebknecht-Str.

2.2 (1.17)*

Fusion der Sekundarschule „H. Heine“ mit der Sekundarschule „A. v. Humboldt“ .
Ganztagsschule –
neuer Standort: Rigaer Str. 1 a zum 01.08.2003

- Abgabe von 4 Unterrichtsräumen von der Grundschule Südstadt an die Sekundarschule „A. v. Humboldt“ → damit **keine** Außenstelle in der Jamboler Straße.

Begründung:

Unterschreitung des lt. Verordnung geforderten Zügigkeitsrichtwertes (s. Anlage
Schülerentwicklung S. 5 – 7).

SK „H. Heine“ Schuljahr 2003/04 Klassenstufe 7 – 10

	Zügigkeitsrichtwert	1,35 – nicht bestandsfähig –
SK „A. v. Humboldt“	Zügigkeitsrichtwert	2,48
nach Fusion	” ”	3,83

(Grundlage: geltendes Schulgesetz)

- bereits im Schuljahr 2002/03 keine Klassenstufe 5 an der SK „H. Heine“
Ausnahmegenehmigung erforderlich → abschlussbezogener Unterricht nach neuem
Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht gegeben
- Einsparung f. Bewirtschaftungskosten: 34.0 T€/J
- Reduzierung eines Schulgebäudes Jamboler Str. 1 zum 01.08.2003

2.3(1.18)*

Fusion der Sekundarschule „Fr. Schiller“, Liebenauer Str. mit der Sekundarschule Am
Ludwigsfeld zum Schuljahr 2003/04
neuer Standort: Liebenauer Str. 151 mit Führung einer Außenstelle im Schulgebäude
Wörmlitzer Str. 93.

Bereitstellung von 2 Unterrichtsräumen der Grundschule Johannes ab 01.08.2003 für SK „Fr. Schiller“.

Begründung:

Unterschreitung des lt. Verordnung geforderten Zügigkeitsrichtwertes (s. Anlage Schülerentwicklung S. 8 – 10)

Schuljahr 2003/04 Klassenstufe 7 – 10

Zügigkeitsrichtwert der SK Am Ludwigsfeld 0,95

Zügigkeitsrichtwert der SK „Fr. Schiller“ 2,63

Zügigkeitsrichtwert nach Fusion: 3,58

(Grundlage: geltendes Schulgesetz)

SK Am Ludwigsfeld → im Schuljahr 2002/03 Ausnahmegenehmigung erforderlich, da keine 7. Klassenstufe vorhanden → abschlussbezogener Unterricht nach neuem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht gegeben

Räumliche Bedingungen/Gebäudezustand

Die 1998/99 begonnene Rekonstruktion in der Liebenauer Str. wurde auf Grund finanzieller Engpässe der Stadt Halle (Saale) nicht fortgeführt.

Daher ist die Nutzung der Fachunterrichtsräume in der Wörlitzer Str. 93 im Schuljahr 2003/04 notwendig.

Neu geschaffen am Standort Liebenauer Str. durch Rekonstruktion

- Turnhalle
- Sanitär
- PC-Kabinett
- Technik – Unterrichtsraum

- Im Jahr 2003 ist vorgesehen, die Ausstattung der gesperrten Fachunterrichtsräume zu demontieren und mit neuem Mobiliar zu versehen. Danach ist der Unterricht in der SK „Fr. Schiller“ durchführbar;

- Einsparungsmaßnahmen mit Aufgabe der Außenstelle ab Schuljahr 2004/05 möglich. (Neubearbeitung Schulentwicklungsplan 12.03)

2.5 (1.26)*

Fusion der Sekundarschule Am Brühl mit der Sekundarschule „R. Koch“, Zeitzer Str. 9 Silberhöhe zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Zeitzer Str. 9 (ohne Außenstelle) – Ganztagschule

Begründung:

Unterschreitung des geforderten Zügigkeitsrichtwertes im Schuljahr Klassenstufe 7 - 10

- 2003/04 ZR 1,59 SK Am Brühl

- 2003/04 ZR 1,91 SK „R. Koch“

- 2003/04 nach Fusion ZR 3,50, (s. Anlage Schülerentwicklung S. 11 – 13)

Grundlage: geltendes Schulgesetz)

Räumliche Bedingungen/Gebäudezustand

Der Schulstandort SK „R. Koch“ befindet sich in einem guten baulichen, sanierten Zustand. Die Instandsetzung der Turnhalle wird im Jahr 2003 fertiggestellt.

Bei Bereitstellung notwendiger Unterrichtsräume durch die Grundschule „Brüder Grimm“ erfolgt dies in gemeinsamer Absprache.

Das freiwerdende Schulgebäude der Sekundarschule Am Brühl, Roßlauer Str. wird Unterrichtsort der Schule für Ausgleichsklassen „J. Korczak“

2.5

Aufhebung der Festlegung im Beschluss Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 zur Umnutzung des Gebäudes Jamboler Str. 1 für die GS „W. Busch“

- Übernahme des Schulgebäudes Jamboler Str. 1, als Schulstandort für die Grundschule St. Franziskus auf der Grundlage einer Nutzungsvereinbarung, durch das Bischöfliche Amt Magdeburg

2.6

Übernahme des Schulstandortes Roßlauer Str. 13 (bisherige Sekundarschule Am Brühl) durch die Sonderschule für Ausgleichsklassen „J. Korczak“ zum 01.08.2003.

Begründung:

Die Übernahme der Roßlauer Str. 13 bedeutet für Schüler und Lehrer eine wesentliche Verbesserung.

Das Schulgebäude ist zum Teil saniert, verfügt über **neue** Fachunterrichtsräume, Sanitär, Schülercafe, Hauswirtschaftsküche, Technikraum, PC-Kabinett.

Damit sind die Voraussetzungen zur Erfüllung der Rahmenrichtlinien für Sekundarschule/Ausgleichsklassen, die am bisherigen Schulstandort, Th.-Weber-Str. 11 (Silberhöhe) fehlten, gegeben.

Im Rahmen der „Sozialen Stadt“ wird der jetzige Schul- und Pausenhof durch Fördermittel für diese Schule im Jahre 2003 hergerichtet und dient als offener Schulhof.

Malermäßige Verbesserung der Unterrichtsräume sind durch Eltern- und Hausmeisterinitiative zu erreichen.

(s. Anlage Schülerentwicklung S. 14)

Der Standort Th.-Weber-Str. 13, eine ehemalige Kinderkombination wird freigelenkt.

- Einsparung von Bewirtschaftungskosten: 24.0 T€/J
- Reduzierung eines Schulstandortes ab 01.08.2003

2.7

Aufhebung des Fusionsbeschlusses Nr. 1.5* (4.1 3.1) Tor-Gymnasium, Torstraße 13 mit dem J.-G.-Herder-Gymnasium, Friesenstraße 3 zum Schuljahr 2005/06 gemäß dem Beschluss mittelfristige Schulentwicklungsplanung Nr. III/2000/01120 v. 13.12.2000

2.7.1

Fassung eines neuen Beschlusses zum 01.08.2003 mit der Festlegung:

- Beginnen der Fusion Tor-Gymnasium mit dem Südstadt-Gymnasium zum 01.08.2003, künftiger Standort: Katowicer Str. 40 a;
 - Auslaufen des Tor-Gymnasiums, Torstraße 13 bis zum Schuljahr 2005/06 bei Übernahme der Klassenstufe 11 an dem Standort Südstadt-Gymnasium z. 01.08.2003
 - keine Aufnahme der Klassenstufe 5 und Klassenstufe 7 zum 01.08.2003 am Tor-Gymnasium
 - Übernahme des noch zu verbleibenden Schüler- und Klassenaufkommens an dem Standort Südstadt-Gymnasium bis 31.07.2005
- Fusion am 31.07.2005 abgeschlossen

- Klärung der inhaltlichen Aufgaben (bilingualer Unterricht, Europaschule) in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt/Gymnasium.

Übernahme des Schulstandortes Torstraße durch das G.-Cantor-Gymnasium.

Begründung:

Das Tor-Gymnasium erreichte zum 01.08.2002/03 im Anwahlverfahren Klassenstufe 7 nicht die geforderte 3-Zügigkeit (75 Schüler) und erhielt damit bereits für das Schuljahr 2002/03 eine Ausnahmegenehmigung zur Führung des Gymnasiums.

Die Jahrgangsstärke der Schüler in der Förderstufe Kl. 6 an den Sekundarschulen der Stadt Halle (Saale) welche sich für einen Bildungsgang an einem Gymnasium entschieden, betrug damals 1.938 Schüler.

Für das Schuljahr 2003/04 steht diese Entscheidung für nur insgesamt 1.438 Schüler an. Damit muss davon ausgegangen werden, dass die absolute Anzahl der Bewerbungen auf ein Gymnasium weiter gesamt rückläufig sein wird.

Eine nochmalige Ausnahmegenehmigung für die Klassenstufe 7 sowie Aufnahme in der Klassenstufe 5 (nach Verabschiedung des 8. u. 9. Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt) ist nicht gesetzeskonform und wird nach Aussagen der Genehmigungsbehörde nicht erteilt.

2.7.2

Nachnutzung des Schulgebäudes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium, Gymnasium mit mathematisch- naturwissenschaftlichem Schwerpunkt beginnend ab 01.08.2003.

Die weiteren Festlegungen zur Übernahme des Standortes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium sind in Abhängigkeit der Übernahme des Tor-Gymnasiums in das Südstadt-Gymnasium festzulegen.

Die Verwaltung ist zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Halle und der Schulleitung/Elternrat das Umsetzungskonzept inhaltlich und organisatorisch zu erarbeiten.

- Bauliche Fertigstellung für G.-Cantor-Gymnasium → 12.2005 im Schulobjekt Torstraße 13.

Begründung:

Das G.-Cantor-Gymnasium sollte beginnend am bisherigen Schulstandort Muldestr. 3 2002 bis 2006 komplex saniert werden.

Durch Ablehnung der Freigabe von Haushaltsmittel, durch Kürzung vorgesehener Kreditaufnahmen, keine VE-Genehmigung, daraus resultierend notwendige Rücknahme des gestellten Fördermittelantrages sowie **durch Überprüfung der weiteren Bestandsfähigkeit der bestehenden Gymnasien in der Stadt Halle wird der Vorschlag zur Nachnutzung der Torstraße 13 für das G.-Cantor- Gymnasium unterbreitet.**

Am Standort Torstraße stehen insgesamt 32 Unterrichtsräume (einschl. Fachunterrichtsräume), 1 Turnhalle, 1 Aula sowie Funktionsräume, Bibliothek, Schülercafe u.a. zur Verfügung.

Das G.-Cantor-Gymnasium führt die Klassenstufe 5 und 6 2-zügig, ab Klassenstufe 7 – 13 3-zügig, insgesamt 25 Klassen.

Langfristig können zur Haushaltskonsolidierung bis 2006 Bewirtschaftungskosten sowie Schulstandorte im Bereich Am Gimritzer Damm reduziert werden.

2.8

Änderung des Punktes 1.21* - Fusion SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld – aus dem Beschluss der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung Beschl.-Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 durch **Vorverlegung** der Fusion der SK Am Fliederweg mit der SK Am Grünen Feld zum Schuljahr 2005/06 **auf das Schuljahr 2003/04**

neuer Standort: Budapester Str. 5

Begründung:

- Unterschreitung des geforderten Zügigkeitsrichtwertes der SK Am Grünen Feld Klassenstufe 7 – 10, Schuljahr 2003/04 1,84.
- Auf Grund zu geringer Schülerzahlen, keine Bildung der Klassenstufe 5 (Ausnahmegenehmigung) im Schuljahr 2002/03. Abschlussbezogener Unterricht nach neuem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für 2003/04 nicht gegeben.
- Für eine weitere Ausnahmegenehmigung erfolgt seitens der Genehmigungsbehörde keine Zustimmung.

SK Am Fliederweg Kl. 7 – 10, Schuljahr 2003/04
Zügigkeitsrichtwert 1,95

nach Fusion Schuljahr 2003/04
Zügigkeitsrichtwert 3,79

Räumliche Bedingungen/Gebäudezustand am Standort Budapester Str. 5 (SK Am Fliederweg)

- teilrekonstruierter Schulstandort
25 Unterrichtsräume 50 – 70 m² + 3 Unterrichtsräume a 33 m²
dav. neue: - Fachunterrichtsräume
 - PC-Kabinett, Schülercafe
 - Hauswirtschaftsküche und Technik Kabinett
 - Sanitär neu
 - 1 Turnhalle, KT 60 renovierungsbedürftig
 - fehlende Sportfläche
hier: Festlegungen innerhalb des Fachbereiches 40 zur Mitnutzung des Sportkomplexes R.-Koch-Str. erfolgen
- Die Rekonstruktion des Schulstandortes Th.-Neubauer-Str. ist auf Grund fehlender finanziellen Möglichkeiten der Stadt Halle (Saale) nicht durchführbar
- Die Umsetzung der inhaltlichen Forderungen der Eltern der SK Am Grünen Feld betreff
 - Erhalt der Klassenverbände der Abschlussklassen
 - Klärung Schulbüchersowie Überprüfung des Schulbezirkes sind in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt zu klären.
In der Erarbeitung des neuen mittelfristigen Schulentwicklungsplanes bis 12/2003 sind entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung der GS Auenschule und zur Freilegung des gesamten Schulstandortes zu treffen.

2.9

Entscheidungsvorschlag der Verwaltung gemäß der getroffenen Festlegung des Bildungsausschusses am 08.05.2002 zur Durchführung der Fusion SK Frohe Zukunft/SK Trotha zum 01.08.2002

Seitens der Verwaltung der Stadt Halle (Saale) wird, bezogen auf die am 08. Mai 2002 getroffene Festlegung des Bildungsausschusses zu Pkt. 1.3: ...“ im Schuljahr 2002/03, speziell in den Monaten August – November 2002, wird der Vollzug der Fusion einschl. der Standortfrage erneut geprüft und gegebenenfalls mit der im Dezember 2002 im Stadtrat zu erfolgenden Fortschreibung und Präzisierung der Schulentwicklungsplanung auf den aktuellen Stand fixiert.....“

Als derzeit endgültiger Standort für die SK Trotha/Frohe Zukunft wird der Standort H.-Dittmar-Str. 9, 06118 Halle (Saale) vorgeschlagen.
Im Rahmen der Neuerarbeitung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung bis 12.03 sind weitere Untersuchungen zum künftigen Standort zu führen.

2.10

Freiräumung und Abgabe des Standortes

Kabinetts für Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft, Werrastr. 9 zum Februar 2003
Die Voraussetzungen für die Erteilung der Unterrichtsfächer Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft wurden nunmehr in der fusionierten Sekundarschule „C. Schorlemmer“/Am Gimritzer Damm geschaffen.

Das Kabinett als ehemaliges Kindergartengebäude, befindet sich in einem sehr desolaten Bauzustand.

- Einsparung Bewirtschaftungskosten 21.0 T€/J
- Reduzierung eines Standortes.

3. Vorbereitung der Umsetzung der 8. Änderung des Schulgesetzes

3.1 Allgemeine städtische Gymnasien

Ausgehend von derzeit 10 Gymnasien sind verlässliche Schulorte zu bilden.

Entsprechend der Schülerzahl in Klassenstufe 4

- 1.314 im Schuljahr 2002/03 – sollte sich die Anwahl für Gymnasien auf folgende bestandsfähige Schulorte konzentrieren:

- | | | | |
|-----------------|-----------------|----------------------|---|
| - Halle – Nord | 1 Gymnasium | vorrangiger Standort | Friedenstraße 33 |
| - Halle – West | 1 Gymnasium | „ | Kastanienallee 2 |
| - Halle – Mitte | 1 Gymnasium | Standort | Friesenstraße 3 |
| - Halle – Süd | 1 – 2 Gymnasien | Rangfolge | 1. Katowicer Str 40.1,
2. Kurt-Wüsteneck-Str. 21 |

Die Schulorte sollten die Flexibilität für eine 3 – 5 Zügigkeit je Jahrgangsstufe aufweisen und bautechnisch den Anforderungen genügen.

3.2 Gymnasien die durch andere Trägerschaften bzw. mit inhaltlichem Schwerpunkt weiter von Bestand sein werden:

- | | |
|-------------------------------|---|
| Latina „A.-Hermann-Francke“ - | Trägerschaft Land, inhaltlicher Schwerpunkt |
| Sportgymnasium - | Trägerschaft Land, inhaltlicher Schwerpunkt |

Elisabeth-Gymnasium	-	Freie Trägerschaft Bischhöfliches Amt Magdeburg
G.-Cantor-Gymnasium	-	Trägerschaft Stadt, inhaltlicher Schwerpunkt

3.3 Die konkreten Festlegungen zu den Schulgebäuden sowie zum Zeitrahmen der Fusionen sind in der Neuarbeitung zur Schulentwicklungsplanung - Beschluss zum 31.12.2003 - nach inhaltlichen- und Schulträgerkriterien festzuschreiben

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :
VermHH :

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Betreff:

Präzisierung und Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2001/02 bis 2005/06 der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2003/04

Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Brühl

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
"D. Erxleben"	34		37		16		23		22		20		20		19

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	34	2	20	1	21	1	9	1	13	1	13	1	12	1	12	1	11
6	43	2	34	2	20	1	21	1	9	1	13	1	13	1	12	1	12
Summe Förderstufe	77	4	54	3	41	2	30	2	22	2	26	2	25	2	24	2	23
7	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6	1	9	1	9	1	8
8	33	2	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6	1	9	1	9
9	32	2	33	2	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6	1	9
10	35	2	32	2	33	2	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6
Summe Jg. 7 - 10	134	8	127	7	117	6	97	5	77	4	55	4	42	4	38	4	32
Zügigkeitsrichtwert	1,68		1,59		1,46		1,21		0,96		0,69		0,53		0,48		0,4

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Fliederweg

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Diesterweg	39		38		39		35		42		47		39		47
"U. v. Hutten"	43		44		34		29		17		17		20		21

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristig				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	44	2	48	2	48	2	42	2	37	2	34	2	37	2	34	2	39
6	65	3	44	2	48	2	48	2	42	2	37	2	34	2	37	2	34
Summe Förderstufe	109	5	92	4	96	4	90	4	79	4	71	4	71	4	71	4	73
7	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28	1	24	1	22	1	24
8	33	2	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28	1	24	1	22
9	40	2	33	2	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28	1	24
10	53	2	40	2	33	2	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28
Summe Jg. 7 - 10	166	8	156	8	145	8	144	8	136	8	121	7	116	6	106	5	98
Zügigkeits- richtwert	2,08		1,95		1,81		1,80		1,70		1,51		1,45		1,33		1,2

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Fliederweg

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Diesterweg	39		38		39		35		42		47		39		47
"U. v. Hutten"	43		44		34		29		17		17		20		21
Auensschule	30		20		21		21		20		24		24		26
"Am Rosengarten"	13		22		6		19		14		23		25		21

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	44	2	73	3	72	3	58	3	60	3	54	2	64	3	63	3	67
6	65	3	44	2	73	3	72	3	58	3	60	3	54	2	64	3	63
Summe Förderstufe	109	5	117	5	145	6	130	6	118	6	114	5	118	5	127	6	133
7	40	2	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2	40	2	36	2	42
8	33	2	90	4	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2	40	2	36
9	40	2	72	4	90	4	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2	40
10	53	2	74	4	72	4	90	4	67	3	29	2	48	2	48	2	38
Summe Jg. 7 - 10	166	8	303	15	258	13	234	11	192	9	163	8	174	8	162	8	155
Zügigkeits- richtwert	2,08		3,79		3,23		2,93		2,40		2,04		2,18		2,03		1,99

Bemerkungen: Fusion 03/04

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Grünen Feld

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Auensschule	30		20		21		21		20		24		24		26
"Am Rosengarten"	13		22		6		19		14		23		25		23

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf			
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
5	0	0	25	1	24	1	16	1	23	1	20	1	27	1	28	1
6	36	2	0	0	25	1	24	1	16	1	23	1	20	1	27	1
Summe Förderstufe	36	2	25	1	49	2	40	2	39	2	43	2	47	2	55	2
7	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	11	1	15	1	13	1
8	39	2	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	11	1	15	1
9	34	2	39	2	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	11	1
10	48	2	34	2	39	2	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1
Summe Jg. 7 - 10	171	8	147	7	113	5	91	4	57	3	44	3	59	4	55	4
Zügigkeitsrichtwert	2,14		1,84		1,41		1,14		0,71		0,55		0,74		0,69	

Bemerkungen:

Fusion Müntzer-Gymnasium mit Trotha-Gymnasium

(Beginn 2003/04 mit gemeinsamer Klassenstufe 5; 2004/05 gemeinsame Klassenstufe 5 und ab 2005/06 ständige gemeinsame Klassenstufe 5. Endgültige Fusion soll die Schaffung der Möglichkeit der Kunstausbildung am Standort Friedenstraße ermöglichen.)

2002/03	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Trotha	0	0	0	0	128	5	82	4	76	3	76	3	58	3	66	3	58
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	85	4	134	6	123	5	138	6	132	6	141	6	152

2003/04	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Trotha	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76	3	76	3	58	3	60
	75	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123	5	138	6	132	6	142

2004/05	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Trotha	0	0	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76	3	76	3	58
	75	3	75	3	50	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123	5	138	6	132

2005/06	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Trotha	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76	3	76
	75	3	75	3	75	3	50	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123	5	132

2006/07	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Trotha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76
	75	3	75	3	75	3	75	3	50	2	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123

FB 40
 Ress. 40.1

Fusion Torgymnasium mit Südstadtgymnasium (Übernahme Klasse 11 erstmalig 2003/04)

2002/03	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Tor	0	0	0	0	0	0	71	3	71	3	62	3	66	3	55	2	77
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	45	2	55	3	0	0	67	4	63
Südstadt	0	0	0	0	112	4	96	4	79	4	47	2	84	4	70	3	70

2003/04	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	71	3	71	3	0	0	66	3	55
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	2	0	0	0	0	67
Südstadt	75	3	0	0	75	3	112	4	96	4	79	4	164	7	84	4	70

2004/05	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71	3	0	0	0	0	60
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südstadt	75	3	75	3	50	2	75	3	112	4	96	4	195	8	164	7	84

2005/06	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südstadt	75	3	75	3	75	3	50	2	75	3	112	4	167	4	195	8	164

2006/07	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südstadt	75	3	75	3	75	3	75	3	50	2	75	3	112	4	167	7	195

Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
 Stadt Halle
 Fachbereich 40

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
 Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Ressort 40.1

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "H. Heine" Halle

Fusion Südstadt-Reichwein-Gymnasium

IST 2002/03

IST 2002/03				4. Klasse																
Gymnasien		5. Kl.		6. Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		
Zuf. GS:		Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
"W. Busch"																				
Südstadt		0	0	0	0	112	4	96	4	79	4	47	2	84	4	70	3			
Reichwein		0	0	0	0	0	0	0	0	45	2	55	3	0	0	67	4			
		Schülerzahl		mittelfristiger Bedarf												langfristiger Bedarf				
Voraussichtliches IST 2003/04		Klasse		03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	
Gymnasien		5. Kl.	3	6. Kl.	4	7. Klasse	5	8. Klasse	7	9. Klasse	6	10. Klasse	5	11. Klasse	4	12. Klasse	3	13. Klasse	2	
5		Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Südstadt		16	75	3	1	0	0	0	0	75	10	3	1	112	4	4	96	4	79	4
Summe																				
Reichwein		16	0	0	1	0	10	0	1	0	24	0	2	0	22	0	1	22	0	
Jg. 7 - 10		138	7	108	6	73	4	46	3	27	3	21	3	30	4	32	4	28	2	

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "A. v. Humboldt"

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Südstadt-Grundschule	38		27		34		37		43		50		49		33

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	53	2	22	1	16	1	20	1	21	1	25	1	29	2	28	1	19
6	57	3	53	2	22	1	16	1	20	1	21	1	25	1	29	2	28
Summe Förderstufe	110	5	75	3	38	2	36	2	41	2	46	2	54	3	57	3	47
7	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13	1	14	1	17	1	19
8	41	2	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13	1	14	1	17
9	56	3	41	2	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13	1	14
10	46	2	56	3	41	2	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13
Summe Jg. 7 - 10	206	10	198	10	177	9	151	8	99	6	74	5	53	4	55	4	63
Zügigkeits- richtwert	2,58		2,48		2,21		1,89		1,24		0,93		0,66		0,69		0,7

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "A. v. Humboldt"

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Südstadt-Grundschule	38		27		34		37		43		50		49		33
"W. Busch"	18		24		13		24		22		13		29		30

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf			
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
5	53	2	32	2	30	2	27	1	35	2	38	2	37	2	45	2
6	57	3	53	2	32	2	30	2	27	1	35	2	38	2	37	2
Summe Förderstufe	110	5	85	4	62	4	57	3	62	3	73	4	75	4	82	4
7	63	3	49	2	35	2	21	1	20	1	18	1	23	1	25	1
8	41	2	91	4	49	2	35	2	21	1	20	1	18	1	23	1
9	56	3	75	4	91	4	49	2	35	2	21	1	20	1	18	1
10	46	2	91	5	75	4	91	4	49	2	35	2	21	1	20	1
Summe Jg. 7 - 10	206	10	306	15	250	12	196	9	125	6	94	5	82	4	86	4
Zügigkeitsrichtwert	2,58		3,83		3,13		2,45		1,56		1,18		1,03		1,08	

Bemerkungen: Fusion 03/04

Schule für Ausgleichsklassen/Schul- u. Raumbestand

Neuer Standort: Halle(Saale) Roßlauer Straße 13

Name: "J.Kor"

Jahrgang	Schülerzahl 2002/2003	Klasse
1	2	3
1 ¹⁾	7	1
2	10	1
3	8	1
4	19	2
5 ²⁾	8	1
6	14	2
7	13	2
8	19	2
9	4	0
10	2	1
Summe	102	12
Raumbestand		
I	AUR	16 + 2 kl.UR zuzüglich 1 Hauswirtschaftsküche, 1 Schülercafe,1 R."Betreutes Wohnen"
S	FUR	
T	SH	
		2 (Kunst/PC)+ 2 kl.(WK/PC)
		1

Bemerkungen:

Das Schüleraufkommen ist nicht planbar, da die Einweisung bzw. Überprüfung durch das Staatliche Schulamt vorgenommen wird.

Entsprechend des Schüleraufkommens der Stadt Halle (Saale) befinden sich ca. 10 % der Schüler an Sonderschulen. Zuordnung erfolgt entsprechend der Stadtteile.

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "R. Koch"

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
"Brüder Grimm"	31		22		34		38		28		31		37		32

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	25	1	18	1	13	1	20	1	22	1	16	1	18	1	21	1	19
6	47	2	25	1	18	1	13	1	20	1	22	1	16	1	18	1	21
Summe Förderstufe	72	3	43	2	31	2	33	2	42	2	38	2	34	2	39	2	40
7	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13	1	15	1	11	1	12
8	38	2	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13	1	15	1	11
9	42	2	38	2	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13	1	15
10	54	3	42	2	38	2	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13
Summe Jg. 7 - 10	176	9	153	8	128	7	102	6	69	5	51	4	49	4	48	4	51
Zügigkeits- richtwert	2,20		1,91		1,60		1,28		0,86		0,64		0,61		0,60		0,6

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "R. Koch"/Am E

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
"Brüder Grimm"	31		22		34		38		28		31		37		32
"D. Erxleben"	34		37		16		23		22		20		20		19

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	25	1	38	2	34	2	29	2	35	2	29	2	30	2	33	2	30
6	47	2	59	3	38	2	34	2	29	2	35	2	29	2	30	2	33
Summe Förderstufe	72	3	97	5	72	4	63	4	64	4	64	4	59	4	63	4	63
7	42	2	59	3	39	2	25	1	22	1	19	1	23	1	19	1	20
8	38	2	76	4	59	3	39	2	25	1	22	1	19	1	23	1	19
9	42	2	71	4	76	4	59	3	39	2	25	1	22	1	19	1	23
10	54	3	74	4	71	4	76	4	59	3	39	2	25	1	22	1	19
Summe Jg. 7 - 10	176	9	280	15	245	13	199	10	145	7	105	5	89	4	83	4	81
Zügigkeits- richtwert	2,20		3,50		3,06		2,49		1,81		1,31		1,11		1,04		1,0

Bemerkungen: Fusion 03/04

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: am Ludwigsfeld

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
am Ludwigsfeld	27		23		32		32		31		36		48		40

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	22	1	16	1	13	1	19	1	19	1	18	1	21	1	28	1	23
6	29	2	22	1	16	1	13	1	19	1	19	1	18	1	21	1	28
Summe Förderstufe	51	3	38	2	29	2	32	2	38	2	37	2	39	2	49	2	51
7	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13	1	13	1	12	1	14
8	25	1	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13	1	13	1	12
9	32	2	25	1	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13	1	13
10	23	1	32	2	25	1	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13
Summe Jg. 7 - 10	80	4	76	4	59	3	45	3	54	4	48	4	46	4	47	4	52
Zügigkeits- richtwert	1,00		0,95		0,74		0,56		0,68		0,60		0,58		0,59		0,6

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "F. Schiller"

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Johannes	49		40		40		52		53		56		69		74

	Schülerzahl		mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
Jahrgang	2002/03	Klasse	03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	27	1	28	1	23	1	23	1	30	2	31	2	32	2	40	2	43
6	64	3	27	1	28	1	23	1	23	1	30	2	31	2	32	2	40
Summe Förderstufe	91	4	55	2	51	2	46	2	53	3	61	4	63	4	72	4	83
7	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15	1	20	1	20	1	21
8	41	2	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15	1	20	1	20
9	47	2	41	2	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15	1	20
10	42	2	47	2	41	2	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15
Summe Jg. 7 - 10	210	9	210	9	181	8	158	7	93	5	66	4	68	4	70	4	70
Zügigkeits- richtwert	2,63		2,63		2,26		1,98		1,16		0,83		0,85		0,88		0,9

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "F. Schiller"/am

	4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09		09/10
Johannes	49		40		40		52		53		56		69		74
am Ludwigsfeld	27		23		32		32		31		36		48		40

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	27	1	44	2	37	2	42	2	49	2	49	2	53	2	68	3	60
6	64	3	49	2	44	2	37	2	42	2	49	2	49	2	53	2	68
Summe Förderstufe	91	4	93	4	81	4	79	4	91	4	98	4	102	4	121	5	13
7	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28	1	32	2	32	2	35
8	41	2	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28	1	32	2	32
9	47	2	66	3	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28	1	32
10	42	2	79	4	66	3	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28
Summe Jg. 7 - 10	210	9	286	13	239	11	202	10	146	8	113	6	113	6	116	6	12
Zügigkeits- richtwert	2,63		3,58		2,99		2,53		1,83		1,41		1,41		1,45		1,5

Bemerkungen: Fusion 03/04

Anlagen:

Schulbezirk – Sekundarschule "Friedrich Schiller"

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Johannesschule

Straßen	Hausnummern
An der Johanneskirche	
Annenstraße	
Balkenweg	
Beesener Straße	1 - 25
Beethovenstraße	
Beyschlagstraße	
Brucknerstraße	
Ernst-Eckstein-Straße	
Gustav-Hertzberg-Straße	
Heinrich-Schütz-Straße	
Hochstraße	
Johannesplatz	
Jonasstraße	
Joseph-Haydn-Straße	
Karl-Meseberg-Straße	
Liebenauer Straße	1 - 27, 143 - 180
Max-Reger-Straße	
Merseburger Straße	10, 40 - 96 (g.)
Nauestraße	
Nickel-Hoffmann-Straße	
Otto-Kilian-Straße	
Pfännerhöhe	
Preßlersberg	
Richard-Riedel-Hof	
Rudolf-Haym-Straße	
Schönitzstraße	
Südstraße	10 - 23, 40 - 52
Thomasiusstraße	
Thüringer Straße	1, 2, 23 - 32
Türkstraße	
Turmstraße	35, 36, 40-49, 117, 118, 129-134, 148-151, 153 - 159
Wolfstraße	10 - 18
Zachowstraße	

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK „Friedrich Schiller“ und am Ludwigsfeld
somit Zuführung des SB der GS am Ludwigsfeld an SK „Friedrich Schiller“

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule am Ludwigsfeld

Straßen	Hausnummern
Am Gesundbrunnen	
Beesener Straße	221 - 223, 226 - 227, 230 - 242, 244 – 261
Böllberger Weg	1 - 31, 170 – 189
Bugenhagenstraße	
Cansteinstraße	
Flurstraße	

Gerhard-Hauptmann-Straße	
Geseniusstraße	
I. Vereinsstraße	
II. Vereinsstraße	
III. Vereinsstraße	
IV. Vereinsstraße	
Kantstraße	
Kurt-Tucholsky-Straße	
Leostraße	
Louis-Braille-Straße	
Ludwigstraße	
Max-Lademann-Straße	
Melanchthonstraße	
Paul-Riebeck-Straße	
Ringerweg	
Robert-Koch-Straße	21 - 33, 34 - 50 (g.)
Röpziger Straße	
Stadtgutweg	
Straße der Republik	
Taucherweg	
Torstraße	1 – 33
V. Vereinsstraße	
Vor dem Hamstertor	
Warneckstraße	
Wegscheiderstraße	
Weingärten	
Wittestraße	
Wolfstraße	1 - 3, 19 – 23
Wörmlitzer Platz	
Wörmlitzer Straße	

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

Schulbezirk – Sekundarschule "Robert Koch"

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule "Brüder Grimm"

Straßen	Hausnummern
Agavenweg	
Ahornweg	
Akazienweg	
Alte Heerstraße	84 - 243
Am Rosengarten	
Anhalter Platz	
Brühlstraße	
Buchenweg	
Dukatenstraße	
Eichenweg	
Eschenweg	
Guldenstraße	1 - 47 (ug.)
Joachimsthaler Straße	
Kastanienweg	

Kreuzerstraße	
Magnolienweg	
Merseburger Straße	300 - 359
(von Eisenbahnbr. - Rosengarten bis Ecke Brauhausstr.)	
Pappelallee	
Querfurter Straße	1 - 13 (ug.), 2 - 32 (g.)
Robinienweg	
Silbertaler Straße	
Steißfurter Straße	1 – 3
Weißenfelser Straße	25 - 39 (ug.), 40 – 53
Wernigeröder Straße	1 – 10
Wettiner Straße	
Wörlitzer Straße	
Zeitzer Straße	9 – 24

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK Am Brühl und „Robert Koch“
somit Zuführung des SB der GS „Dorothea Erxleben“ an SK „Robert Koch“
Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule „Dorothea Erxleben“

Straßen	Hausnummern
Ascherslebener Straße	
Freyburger Straße	
Genthiner Straße	
Jessener Straße	
Roßlauer Straße	
Steißfurter Straße	4 - 21, 36 - 47
Stendaler Straße	
Weißenfelser Straße	1 - 23 (ug.), 26 - 38 (g.)
Wittenberger Straße	

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

Schulbezirk – Sekundarschule "Alexander von Humboldt"

Schüler aus dem Schulbezirk der Südstadt-Grundschule

Straßen	Hausnummern
Am Schenkteich	
Amsterdamer Straße	
Anglerstraße	
Apollostraße	
Böllberger Weg	100 - 148 a
Brüssler Straße	
Burgliebenauer Weg	
Emil-Grabow-Straße	
Florentiner Bogen	
Genfer Straße	
Görizstraße	
Grazer Straße	
Hildesheimer Straße	
Ingolstädter Straße	
Linzer Straße	

Mailänder Höhe
Mannheimer Straße
Moskauer Straße
Platz der Völkerfreundschaft
Richard-Schatz-Straße
Rigaer Straße
Salzburger Straße
St. Petersburger Straße
Südstadtring
Turiner Eck
Wiener Straße
Züricher Straße

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK „Heinrich Heine“ Halle (Saale) und „Alexander Humboldt“, somit Zuführung des SB der GS „Wilhelm Busch“ an SK „A.Humboldt“

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule „Wilhelm Busch“

Straßen	Hausnummern
Albert-Klotz-Straße	
Elsa-Brändström-Straße	99 - 117
Grenobler Straße	
Im Langen Feld	
Jamboler Straße	
	...
Kiewer Straße	
Murmansker Straße	
Ouluer Straße	
Paul-Suhr-Straße	71 - 75
Veszpremer Straße	

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

Schulbezirk – Sekundarschule Am Fliederweg/Am Grünen Feld

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Diesterweg

Straßen	Hausnummern
Altböllberg	
Ammendorfer Weg	
An der Fliederwegkaserne	
Angersdorfer Weg	
Benkendorfer Straße	
Beuchlitzer Weg	
Böllberger Weg	32 - 99, 150 – 169
Budapester Straße	
Bukarester Straße	
Diesterwegstraße	
Döllnitzer Weg	
Dörstewitzer Weg	
Falkenweg	
Fechterweg	
Finkenweg	
Fliederweg	
Hanfgartenstraße	
Hildebrandweg	
Hohenweidener Weg	
Holleber Weg	
Katowicer Straße	
Kollenbeyer Weg	
Korbethaer Weg	
Kurt-Freund-Straße	
Läufer Weg	
Lochauer Weg	
Manfred-Stern-Straße	2 - 24 (g.), 28 - 40 (g.), 7, 17, 21 - 27 (ug.), 35 5b - d, 6 – 16
Meisenweg	
Minsker Straße	
Passendorfer Weg	
Paul-Suhr-Straße	39 - 70, 78 – 130
Pekinger Straße	
Pestalozzistraße	
Planenaer Weg	
Radeweller Weg	
Rattmannsdorfer Weg	

Rockendorfer Weg	
Rudererweg	
Schkopauer Weg	
Schlettauweg	
Schleuse Böllberg	
Schnepfenweg	
Schwalbenweg	12 - 18 (g.), 13 - 27 (ug.)
Schwimmerweg	

...

Springerweg	
Stieglitzweg	
Straße der Befreiung	
Tiraner Straße	
Turnerweg	
Ufaer Straße	
Vogelherd	1 – 42
Vogelweide	1 – 76
Warschauer Straße	
Zur Rabeninsel	

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule "Ulrich von Hutten"

Straßen	Hausnummern
Amselweg	
Barbarastraße	
Beesener Straße	26 – 220
Calvinstraße	
Damaschkestraße	86 - 103, 103 b-c
Dohlenweg	
Drosselweg	
Elsa-Brändström-Straße	56, 57, 59 - 65, 181 - 215
Frau-von-Selmnitz-Straße	
Frohberger Straße	
Huttenstraße	
Kuckucksweg	
Lauchstädter Straße	
Lerchenweg	
Liebenauer Straße	58 - 62, 62 a, 64, 70, 111 - 119, 123, 130, 131
Lutherplatz	
Lutherstraße	
Meisenweg	1 - 5, 5 a, 17 – 19
Merseburger Straße	102 - 196 (g.)
Robert-Koch-Straße	1 – 20
Schwalbenweg	1 – 11
Turmstraße	59 - 64, 90 - 94, 101 - 106
Zeisigweg	
Zwinglistraße	

...

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK Am Grünen Feld und Am Fliederweg,
somit Zuführung des SB der GS Auenschule an SK Am Fliederweg

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Auenschule

Straßen	Hausnummern
Ackerweg	
Albert-Ebert-Straße	
Am Breiten Pfuhl	
Am Grünen Feld	
Am Weißen Graben	
An der Eigenen Scholle	
Baumweg	
Beerenweg	
Blütenweg	
Carl-Schurz-Straße	
Damaschkestraße	58 – 85
Elsa-Brändström-Straße	66 – 98
Ernteweg	
Feldrain	
Freiligrathstraße	
Frühlingsweg	
Gerstenweg	
Glockenweg	
Hasenweg	
Kasseler Straße	11 - 61, 64 (ohne 1, 7 und 7 c), 66
Knospenweg	
Merseburger Straße	210 - 290 (g.)
(Westseite - Damaschkestr. bis Rosengarten – Eisenbahnbr.)	
Roggenweg	
Saatweg	1 – 32
Sonnenweg	
Strauchweg	
Theodor-Neubauer-Straße	
Wachtelweg	
Weizenweg	

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK Am Grünen Feld und Am Fliederweg, somit
Zuführung des SB der GS Am Rosengarten an SK Am Fliederweg

Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Am Rosengarten

Straßen	Hausnummern
Am Bergmannstrost	1 - 14, 17 – 32
Anton-Russy-Straße	
August-Kekulé-Straße	
Äußere Kasseler Straße	
Breitenfelder Straße	
Bunastraße	

Dieselstraße
Edmund-von-Lippmann-Straße
Emil-Fischer-Straße

48 – 141
(keine Häuser, Gewerbe)

...

Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße
Europachaussee
Ferdinand-Runge-Straße
Franz-Heyl-Straße
Franz-Lehmann-Straße
Friedrich-Wöhler-Straße
Großbeerenstraße
Großgörschenstraße
Gustav-Bachmann-Straße
Heinrich-Franck-Straße
Julius-Ebeling-Straße
Kasseler Straße
Kitzener Weg
Krienitzstraße
Max-Heder-Straße
Mendejewstraße
Merseburger Straße
Möckernstraße
Moses-Biletzki-Straße
Ottostraße
Robert-Mühlforte-Straße
Roßbachstraße
Schlosserstraße
Schmiedstraße
Zeppelinstraße
Zum Heizkraftwerk

(keine Häuser, Gewerbe)

(keine Häuser, Gewerbe)

1 - 7, 7 c

65 - 285 (ug.) ab Thüringer Str.

(keine Häuser, Gewerbe)

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

Zusätzliche Erläuterungen zum Beschlussentwurf in Auswertung der GB- und FB-Beteiligung

Widerspiegelung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für die
vom 13.12.2000 im Entwurf der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für das
2003/04

Maßnahme	im Beschluss zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom vom 13.12.2000 unter	im Entwurf zur Fort- schreibung 2003/04	Bemerk- en
Fusion des Südstadtgymnasiums mit dem A.-Reichwein-Gymnasium	Pkt. 1.3 Fusionsbeginn 1.8.02 Fusionsende 31.7.04	Pkt. 2.1 Weiterführung der begonnenen Fusion	Planmä- 31.07.

		zum Schuljahr 2003/04	-- kein
Fusion der Sekundarschule "H. Heine" mit der Sekundarschule "A. v. Humboldt"	Pkt. 1.17 Fusion beschlossen zum 01.08.03	Pkt. 2.2 Fusion zum 01.08.03	-- kein
Fusion der Sekundarschule "Fr. Schiller" mit der Sekundarschule Am Ludwigsfeld	Pkt. 1.18 Fusion beschlossen zum 01.08.03	Pkt. 2.3 Fusion zum 01.08.03	-- kein
Fusion der Sekundarschule Am Brühl mit der Sekundarschule "R. Koch"	Pkt. 1.26 Fusion beschlossen zum 01.08.2003	Pkt. 2.4 Fusion zum 01.08.03	-- kein
Aufhebung der Festlegung zum Beschluss zur Umnutzung des Standortes Jamboler Str. 1	unter Pkt. 1.17 Umnutzung Gebäude Jamboler Str. 1 für GS "W. Busch" (Gebäudetausch)	Pkt. 2.5 Aufhebung des Beschlusses	Verbleib weitere Nachnu St. Fran

Maßnahme	im Beschluss zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 13.12.2000 unter	im Entwurf zur Fortschreibung 2003/04 unter	Begründung
Übernahme Standort Roßlauer Str. (z.Z. Sekundarschule Brühl) durch Schule für Ausgleichsklassen "J. Korczak"	Pkt. ---- Sonderschule nicht betrachtet	Pkt. 2.6 Umsetzung Sonderschule "J. Korczak" in die Roßlauer Str.	Verbesserungen Schule Objekt
Aufhebung des Beschlusses zur Fusion Torgymnasium mit J.-G.-Herder-Gymnasium	Pkt. 1.5 Fusion Tor-Gymnasium mit J.-G.-Herder-Gymnasium bis 2005/06	Pkt. 2.7 Aufhebung des Beschlusses Pkt. 1.5	Aufnahme siums r
Fusion des Torgymnasiums mit dem Südstadtgymnasium	Pkt. ----- nicht enthalten	Pkt. 2.7.1 Fusion Tor-Gymn. mit Südstadt-Gymn. ab 01.08.03/Ende 31.07.05	Entwick gymnas für eine
Nachnutzung des Standortes Torstraße durch das Georg-Cantor-Gymnasium	Pkt. ----- nicht enthalten	Pkt. 2.7.2 Nachnutzng. Torstr. 13 f. G.-C.-Gymn. ab 1.8.03	Bauzus fehlend

		Reko Ende Torstr.12.05	Standort
Fusion der Sekundarschule Am Fliederweg mit der Sekundarschule Am Grünen Feld	Pkt. 1.21 Fusion Schuljahr 2005/06	Pkt. 2.8 Vorziehung der Fusion auf 01.08.03	zu gering Vorver auf 200
Festlegung des endgültigen Standortes der Sekundarschule Trotha/Frohe Zukunft in der Hans-Dittmar-Str.	Pkt. 1.19 nach Fusion Hauptstandort Trotha Außenstelle Dessauer Str.	Pkt. 2.9 ohne Veränderung zu Pkt. 1.19	nochmal sprüche
Freilenkung des AWT-Zentrums Werrastraße	Pkt. ----- nicht enthalten	Pkt. 2.10 Aufgabe des Gebäudes - desolater Bauzustand	Folge d Unterricht schulen
Festlegung von vorrangigen Standorten für Gymnasien		Pkt. 3	zu erwa den erfo Gymna diesem aus stä Gymna weiterg

Weitere Erläuterungen

Zur grafischen Darstellung

In Vorbereitung der Klausurtagung im November vergangenen Jahres wurde die Darstellung von Schulstandorten als sinnvoll erscheint. Gemeinsam mit IT-Collaboration im digitalisierten Stadtplan geprüft. Eine Darstellung des IST-Standortes im digitalisierten Stadtplan abrufbar. Eine separate Darstellung von Fusions- und Ortsumwandlungen mit umfangreiche Zugriffsbeschränkung und ohne geltenden Stadtraum. Erstellung von Stadtkarten mit entsprechenden Einträgen zum je nach Bedarf vertretbar. Im Fachbereich 40 wurden gemeinsam mit ITC zur Darstellung angefertigt, auf denen mit Hilfe von Tageslichtschreibern sich auf

Zur Verbindung Schulentwicklungsplanung und Hortplanung

Nach vorliegenden Informationen des Kultusministeriums soll durch die 8. und 9. Änderung des Schulgesetzes eine grundlegende Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahre 2004/05 erfolgen. Die derzeit in der Planung nicht vordergründig betrachtete Berücksichtigung der derzeit in der Planung nicht vordergründig betrachtete Berücksichtigung erfahren auf deren Basis auch eine weitere konkrete Betrachtung sollte u. E. auf der Grundlage der individuellen Absprache der einzelnen Schulen und Veränderungen im Bereich der Grundschulen und ihre Auswirkungen

Zügigkeitsrichtwerte

Der Zügigkeitsrichtwert (ZR) ist der Quotient aus der durchschnittlichen Schülerzahl und dem Richtwert für die Einzügigkeit (Rw). Durch das Kultusministerium vorgegeben, aus denen sich wiederum die Mindestjahrgangsstärken für eine Schule ergeben:

Grundschulen: $ZR = 1$ $Rw = 15$
d. h. eine Grundschule muss mind.

- einzüglich sein
- durchschnittlich
- 60 Schüler insge

Sekundarschulen:	ZR = 2	Rw = 20	(gilt für die Jahrgangsstufen 7 bis 10)
d. h. eine Sekundarschule muss mind.			- zweizügig sein - durchschnittlich 160 Schüler insgesamt
Gymnasien:	ZR = 3	Rw = 25	(gilt für die Jahrgangsstufen 7 bis 10)
d. h. ein Gymnasium muss mind.			- dreizügig sein - durchschnittlich 525 Schüler insgesamt